



Presse-Information
12. Oktober 2018

Stuttgart präsentiert sich weltoffen und als Stadt der Feste

„Ein grandioses Volksfest und einzigartiges Jubiläum“ – rund vier Millionen Gäste feierten auf dem Wasen

Stuttgart – Mit viel Sonne und milden Herbsttemperaturen ist das 173. Cannstatter Volksfest in sein Abschlusswochenende gestartet – ein Wetter, das die diesjährige Jubiläums-Veranstaltung über die gesamte Dauer begleitete. „Wir haben einen sehr, sehr schönen Wasen 2018 und einen herausragenden Veranstaltungssommer erlebt. Es waren unglaublich fantastische Zeiten vom Frühlingsfest über die Open Air-Konzerte im NeckarPark, das Stuttgarter Sommerfest bis zum großen Volksfestjubiläum.“ 202 Jahre nach dem Sommer ohne Sonne und der daraus resultierenden Gründung des Volksfestes habe man 2018 ein Jahr voller Sommer genießen können. „Stuttgart hat mit den großen Veranstaltungen einmal mehr gezeigt wie weltoffen die Stadt ist und, dass es sich hier gut leben und Feste feiern lässt“, betonte Kroll. Mit dem Abschlusswochenende eingerechnet werde man an den 17 Volksfesttagen auf rund vier Millionen Besucher kommen.

„Allen Beteiligten ist es gemeinsam gelungen, den Menschen Lust auf dieses einzigartige Jubiläum zu machen. Mit dem 100. Landwirtschaftlichen Hauptfest und rund 210.000 Besuchern sowie dem Historischen Volksfest auf dem Schlossplatz, das mehr als 600.000 Gäste feierten, waren wir in diesem Jahr gefordert und mussten uns neuen Herausforderungen stellen. Unsere Erwartungen und Hoffnungen wurden dabei mehr als erfüllt. Ich kann mir kein schöneres Jubiläum für unser traditionsreiches Fest vorstellen!“, so lautet Krolls positives Abschlussfazit. „Insgesamt betrachtet konnten wir bei den Feierlichkeiten zum Jubiläum in Stuttgart fast fünf Millionen Menschen begrüßen.“ Viel wichtiger als die Zahlen sei dabei aber die Zufriedenheit der Besucher, die sich durch die vielen Angebote verzaubern ließen.

Ein ebenso positives Fazit zog Marcus Christen, in.Stuttgart-Abteilungsleiter für die Feste und den Cannstatter Wasen: „Es freut uns, dass immer mehr internationale Gäste gezielt den Wasen besuchen.“ Diese kämen nicht nur aus den Nachbarländern Österreich und Schweiz, den Benelux-Staaten oder aus Italien und Frankreich, sondern vermehrt auch aus Übersee.

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Christian Eisenhardt
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 27
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
christian.eisenhardt@in.stuttgart.de



- Seite 2 -

Bei den Busreisen bewege man sich ebenso auf dem starken Niveau der Vorjahre. Positiv zu erwähnen sei zudem, dass gerade die Tage unter der Woche immer besser von den Besuchern angenommen werden würden. „So ein Volksfest stimmt einen als Veranstalter natürlich glücklich und zufrieden“, ergänzte Christen abschließend. Wenngleich die diesjährige Veranstaltung aus seiner Sicht sicher die intensivste gewesen sei, seit die in.Stuttgart vor 14 Jahren die Organisation übernommen habe.

„Ein organisatorisches Meisterwerk“ hat die Veranstaltungsgesellschaft demnach auch aus Sicht von Mark Roschmann vom Schaustellerverband Südwest vollbracht. Trotz drei Großveranstaltungen – dem Cannstatter Volksfest und dem Landwirtschaftlichen Hauptfest auf dem Wasen und dem Historischen Volksfest in der Innenstadt – sei es gelungen, alles reibungslos zu stemmen. „Da gibt es nichts zu meckern“, sagte Roschmann abschließend. Das sah auch Linda Brandl vom Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute so: „Wir haben bislang ein überragend schönes Volksfest erlebt und freuen uns nun auf den Endspurt.“

Auf diesen ist auch Werner Klauss, Sprecher der Festwirte, gespannt, wenngleich er sich bereits bei der heutigen Pressekonferenz zufrieden zeigte. „Nach zwei stagnierenden Jahren können die Festzelte durch die Bank ein leichtes Plus verzeichnen“, bilanzierte Klauss. Die Gründe dafür seien aus seiner Sicht vielfältig, ganz sicher aber im tollen Wetter, dem grandiosen Volksfestumzug des Cannstatter Volksfestvereins, der tollen Werbung im Jubiläumsjahr sowie in der Person des Ersten-Bürgermeisters und Wasen-Bürgermeisters Michael Föll zu finden, der das Fest mit viel Herzblut begleite und weiterentwickle. „Wir können von einem grandiosen Volksfest sprechen“, so Klauss abschließend.

Jörg Schiebe, Leiter des Polizeireviers 6 Bad Cannstatt, blickt ebenfalls auf ein sehr erfolgreiches Cannstatter Volksfest zurück, während er als neuer Revierleiter seine Wasen-Premiere „feierte“: „Es war auch aus unserer Sicht ein tolles und schönes Doppeljubiläum! Es waren sehr viele fröhliche, friedliche und gut gelaunte Menschen auf dem Festplatz unterwegs“. Bei so vielen Besuchern gebe es aber immer einige die es übertreiben müssten. Insgesamt hielten sich die Verstöße aber in Grenzen: „Erfreulich ist, dass wir im Vergleich zum Vorjahr bei den Straftaten einen Rückgang von acht Prozent registrieren konnten.“

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Christian Eisenhardt
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 27
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
christian.eisenhardt@in.stuttgart.de



- Seite 3 -

Sowohl die Anzahl an Körperverletzungen als auch an Beleidigungen seien zurückgegangen. Die einfachen Diebstähle seien hingegen leicht angestiegen, aber Revierleiter Jörg Schiebe erläuterte: „Gelegenheit macht eben leider Diebe.“ Eine Zunahme gab es bei den Verstößen nach dem Betäubungsmittelgesetz. Insgesamt betrachtet stellte Jörg Schiebe aber zufrieden fest: „Die Präsenz der Polizei auf dem Cannstatter Wasen gibt den Besuchern ein sicheres und gutes Gefühl.“ Rückläufige Einsatzzahlen im Vergleich zum vergangenen LWH-Jahr 2014 registrierte das Deutsche Rote Kreuz. Die Gesamtzahl ging von 1.180 Einsätzen auf 1.040 zurück.

Im Rahmen der Abschluss-Pressekonferenz wurden die Schausteller Helga und Ronald Kurey für ihr 50-jähriges Wasenjubiläum mit einer Ehrenurkunde und einem Blumenstrauß von Andreas Kroll und Marcus Christen geehrt. Seit einem halben Jahrhundert sind die Kureys nun schon als Schausteller auf dem Wasen aktiv. Bis Ende der 80-iger Jahre mit dem Fahrgeschäft „Round up“, danach mit einer Cocktailbar und seit 2015 mit einem großen Ausschank aus einem Holzfass.

Das Abschlusswochenende sorgt mit der Ballonwettfahrt am Samstag, 13. Oktober, noch für ein ganz besonderes Erlebnis. In diesem Jahr bleibt das Wetter stabil und es steht dem Start von ca. 20 Heiß- und Gasluftballons, die über den Wasen fliegen, nichts im Wege. Zum großen Finale am Sonntagabend, 14. Oktober, dürfen sich die Besucher dann auf einen letzten Höhepunkt freuen: Um 21.30 Uhr zaubert der mehrfache Pyrotechnikweltmeister Joachim Berner wieder ein Musikfeuerwerk in den Himmel. Weit mehr als 1.000 Feuerwerkskörper tauchen den Wasen in ein buntes Licht.

www.wasen.de

www.facebook.com/Wasen.de

www.instagram.com/cannstatterwasen/